

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **100 Jahre Bauen und Schauen**

ein Buch für Jeden, der sich mit Architektur aus Liebe beschäftigt, oder weil sein Beruf es so will; zugl. ein Beitrag zur Kunsttopographie des Großherzogtums Baden mit bes. Berücksichtigung der Residenzstadt Karlsruhe

**Hirsch, Fritz**

**Karlsruhe, 1932**

Illustration: Projekt v. Keßlau's für ein neues Kanzleigebäude

[urn:nbn:de:bsz:31-51243](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51243)

den könne". Am 10. Juli 1783 machte das Bauamt wieder auf die Baufälligkeit des Hauses aufmerksam. Die Balken waren an den Köpfen abgefällt und „von Würmern äußerst angegriffen“. Jetzt endlich wurde mit höchster Resolution Serenissimi vom 26. November 1787 ein Neubau „auf dem nehmlichen Platz, wo die Kanzlei dermahlen steht“, beschlossen. „Des Endes sind die verschiedenen Riße abermal genau durchgangen“ worden. Da stand zunächst ein Projekt

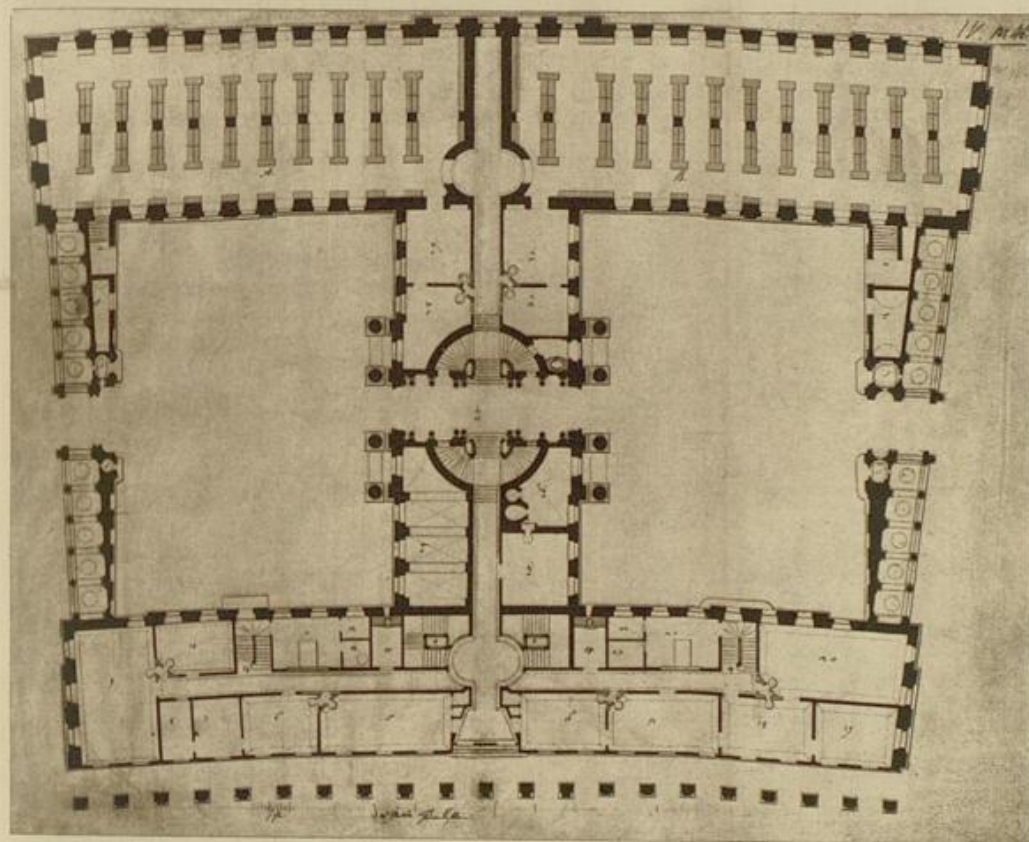


Abb. 64. Projekt v. Kestler's für ein neues Kanzleigebäude.  
Erdgeschoßgrundriß, sign. „d. 18. November 1765 von Kestler“.

zur Diskussion, das schon im Jahr 1765 gefertigt und von Baudirektor von Kestler unterzeichnet worden ist (Abb. 64 und 65)<sup>308</sup>. Dieses Projekt war von vornherein zur Ablehnung verurteilt, da sein Urheber nicht mehr in Karlsruhe war. Von seinem Nachfolger, der seine eigenen Pläne mitgebracht hat (Abb. 66)<sup>309</sup>, kann doch wohl

<sup>308</sup> G. E. U. Baupläne Karlsruhe Stadt Nr. 126. Erdgeschoß-Grundriß Abb. 64 sign. „d. 18ten Sept. 1765 von Kestler“, Nr. 127 Obergeschoß-Grundriß sign. „von Kestler“ und Nr. 128 Fassade an der Lammstraße Abb. 65 sign. „v. Kestler“.

<sup>309</sup> G. E. U. Baupläne Karlsruhe Stadt Nr. 125 Abb. 66 sign. „gefertigt Bau Inspector Müller“.